

Schutzkonzept von QueerNet-RLP e.V.

(Stand: 03.03.2024)

Die Verpflichtungserklärung zum grenzachtenden Umgang im Projekt / in der Organisation

SchwuFO Trier

(Name des Projektes / der Organisation)

Hiermit verpflichten wir uns zu einem grenzachtenden Umgang und zur Einhaltung unseres Leitbilds als Team.

1. Wir bekennen uns zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und achten die Würde aller unserer Mitmenschen. Die Würde eines Menschen zu achten bedeutet, jedem Menschen Mitgefühl und Respekt entgegenzubringen, unabhängig von Alter, Herkunft, Glaube oder Weltanschauung, Aussehen, einer Behinderung, der sexuellen und/oder geschlechtlichen Identität.
2. Wir gehen als Team achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Das bedeutet auch zu respektieren, dass verschiedene Menschen individuelle Grenzen haben. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre von den uns anvertrauten Menschen.
3. Wir beziehen aktiv Stellung gegen grenzverletzendes, abwertendes, gewalttätiges oder menschenverachtendes Verhalten. Egal ob dieses Verhalten durch Worte, Taten, Bilder oder Videos erfolgt. Auch innerhalb des Teams wollen wir auf Feedback hören und uns gegenseitig immer wieder an diese Grundsätze erinnern.
4. Wir haben als Team eine Vorbildfunktion und sind uns alle unserer besonderen Vertrauensstellung gegenüber den Mitgliedern und den uns anvertrauten Menschen bewusst. Wir wissen, dass die Abhängigkeiten und das Vertrauen der Menschen leicht ausgenutzt werden kann und verpflichten uns, sie davor zu schützen und sensibel dafür zu sein, dass auch wir als Team Vertrauen und Abhängigkeiten missbrauchen können.

1 von 2

5. Wir schützen das Recht auf körperliche, seelische Unversehrtheit und sexuelle Selbstbestimmung aller Menschen in unserer Umgebung. Wir stehen als Team dafür ein, dass jede grenzüberschreitende ~~oder sexuelle~~ Handlung insbesondere mit Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.
6. Wir wollen Menschen, die uns über Probleme, Unsicherheiten oder Gewalt berichten, stets mit Vertraulichkeit begegnen und ihnen Gehör und Glauben schenken.
7. Bei Berichten von Übergriffen oder Formen seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt behandeln wir die uns anvertrauten Ereignisse vertraulich. Wir dokumentieren das Gespräch schriftlich und kennen unsere Ansprechpersonen, mit denen das weitere Vorgehen abgesprochen werden kann (Leo.Neumann@schufo.de, Akt.Röllinger@schufo.de)
8. QueerNet RLP und andere bekannt gemachte Beratungsstellen in näherer Umgebung (oben genannt) stehen den Einzelmitgliedern, Mitgliedsorganisationen und uns anvertrauten Personen als Ansprechpersonen zur Verfügung
9. Wir verpflichten uns das Schutzkonzept auf unseren verfügbaren Plattformen (z.B. Website) zu veröffentlichen und den Mitgliedern und den uns anvertrauten Menschen bekannt zu machen
10. Mit unserer Unterschrift verpflichten wir uns zusammen mit allen Verantwortlichen zu einem respektvollen und achtsamen Umgang miteinander. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns dazu mich/uns für die Rechte der anvertrauten Personen einzusetzen und die eigene Machtposition nicht zum Schaden der mir/uns anvertrauten Personen auszunutzen.

Trier, 21.01.2025

Ort, Datum

Unterschrift

Masselker

h. Bann

OPoklow

M. Traug

h. Bann

Masselker
OPoklow
M. Traug